

Hannover, 2.10.2015

Liebe Damen und Herren, die Sie sich im Netzwerk Katholische Flüchtlingsarbeit Hannover engagieren möchten oder dafür interessieren,

liebe Mitglieder im Dekanatspastoralrat!

Das Gründungstreffen des Netzwerkes Katholische Flüchtlingsarbeit Hannover am 22. September 2015 war mit 75 teilnehmenden Personen eine beeindruckende Veranstaltung angesichts des vielfältigen Engagements von Gemeinden, Institutionen und Personen in der Flüchtlingsarbeit, d.h. im Einsatz für die Menschen, die zu uns kommen und Schutz und ein neues Zuhause suchen. Wir hoffen, so einen Weg gefunden haben, um uns gegenseitig in dieser wichtigen Arbeit zu unterstützen und Informationen schnell austauschen zu können.

Inzwischen konnten wir über 80 Email-Adressen in unseren Netzwerk-Verteiler aufnehmen. Für das darin zum Ausdruck gebrachte Vertrauen danken wir Ihnen sehr. Neben den am Netzwerk interessierten Personen schreiben wir bewusst auch an alle Mitglieder des Dekanatspastoralrates: Als wichtige Ansprechpersonen Ihrer Gemeinden verfügen Sie somit nicht nur über notwendige Informationen. Sie erhalten mit diesen Informationen gleichzeitig auch unseren „Bericht“ über den Fortgang eines so wichtigen Themas des Dekanatspastoralrates.

Wir haben für das Netzwerk eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet, von der aus Sie Informationen bekommen werden, an die Sie aber auch Ihre Informationen, Anfragen und Anregungen weiterleiten können: netzwerk@kath-kirche-hannover.de

Das große Ziel der Einrichtung einer professionellen Koordinationsstelle konnten wir so kurzfristig bislang nicht realisieren, sind aber hier weiterhin auf einem guten Weg und hoffen, hier bald ein gutes Ergebnis zu haben.

Mit dieser E-Mail senden wir Ihnen verschiedene Dokumente zu:

- Den geistlichen Einstig des Gründungstreffens
- Argumente für die Einrichtung des Netzwerkes
- Die geplante Struktur des Netzwerkes
- Vereinbarungen für die Weiterarbeit im Dekanatspastoralrat
- Eine Übersicht der katholischen Pfarrgemeinden im Regionaldekanat
- Anmeldebogen für Interessierte am Netzwerk

An den Arbeits-Stichworten aus dem Netzwerktreffen müssen wir noch abschließend arbeiten, senden Ihnen das Ergebnis dann aber baldmöglichst zu.

Wir planen, eine für alle zugängliche Liste zu erstellen, in der die Haupt-Ansprechpersonen der katholischen Pfarrgemeinden und der katholischen Einrichtungen und Institutionen aufgelistet werden. Diese Übersicht kann helfen in den Fällen, wo es um eine direkte Kontaktaufnahme untereinander geht. Wenn Sie also bereits sagen können, wer für Ihre Pfarrgemeinde bzw. die Einrichtung Haupt-Ansprechperson ist, sind wir für eine Information an die netzwerk-Mail-Adresse dankbar.

Die zahlreichen Anregungen und „Arbeitsaufträge“ aus dem Gründungstreffen werden wir systematisieren und Schritt für Schritt umsetzen. Wenn Sie uns darüber hinaus zusätzlich Anregungen aus Ihrer Praxis geben möchten, sind wir dafür sehr dankbar. So sind wir z.B. inzwischen von mehreren Seiten auf das Thema Versicherungsschutz für Ehrenamtliche und Flüchtlinge aufmerksam gemacht worden. Auch diesem Thema werden wir große Aufmerksamkeit widmen.

Für Hinweise auf interessante Internet-Seiten oder Druckerzeugnisse, die Ihnen in Ihrer Arbeit schon hilfreich und nützlich waren und die auch für andere interessant sein könnten, sind wir dankbar und würden solche Informationen in den Rundbriefen entsprechend weiter leiten.

Und sollten Sie unsere Informationen nicht weiter erhalten wollen, teilen Sie uns das bitte in einer Mail an die o.g. E-Mail-Adresse mit.

Wir grüßen Sie herzlich, auch im Namen des gesamten Vorstandes des Dekanatspastoralrats-Vorstandes, und verbleiben mit besten Wünschen für unser aller Engagement in der Flüchtlingsarbeit,

Felizitas Teske und **Propst Martin Tenge**

Netzwerk Katholische Flüchtlingsarbeit Hannover
Propstei St. Clemens
Goethestr. 33
30169 Hannover
Tel. +49 (0) 511 16405 22
Fax. +49 (0) 511 16405 52
netzwerk@kath-kirche-hannover.de

www.kath-kirche-hannover.de

